

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der herz heymſuchet amman. vnd ſie empfieng. vnd gebar drey ſün. vnd zwo töchter. Vnd das kind ſamuel ward groſſmechtiget bey dez herze. Aber hely was gar alt. vnd hett gehört alle ſig die ſein ſün tetē. allem iſrahel. Vñ wy ſy ſchlye fen bey den weybē die ſy behyelten zu der thür des tabernackels. vñ er ſprach zu in. Warumb thut ir diſe ding die böſen ding. die ich hör von allē volck. Mei ſün ir ſület es mit thū. wan es iſt mit ein guter lewmut den ich hör. das ir machet vbergeen das volck des herzen. Ob d man ſün det wider den man. got der mag es im vergebē. Sündet aber der man wider dē herze. wer bett vmb in. Vnd ſie hörten mit die ſtym des vaters wan der herz wolt ſie erſchlahē. Aber das kind ſamuel nam zu vnd wuchs. vñd gemiel als wol got als dē leutē. Vnd der man gotz kam zu hely. vnd ſprach zu im. Diſe ding ſpricht der herz. Bin ich dan mit offenberlich eröffnet worden dem hauß deines vaters. da er was in egipto in dē hauß pharaonis. vñ erwelet in auß allen geſchlechten iſrahel mir zu der prieſterschaft. das er aufftig zu meym altar. vñ brant mir den wey rach. vñ trüg das ephod vor mir. Vñ ich hab gegeben dē hauß deines vaters alle ding von dē opfern der ſün iſrahel. Warumb hab ir mit dē fuß verworffen mein opfer. vñ mein gab dy ich hab gebotten. dz ſie würden bracht in den tem pel. vñ du haſt mer geert dein ſün. den mich. das ir eſſet dy voderen oder beſtē ding alles opfers meins volcks iſrahel. Darumb ſpricht der herz got iſrahel. Reded hab ich geredt. dz dei hauß vñ das hauß deines vaters diene in meinē an geſicht vntz ewigklich. Aber nun ſpricht d herz. Ditz ſey vō mir. Aber der mich eret den wil ich groſſ eren. Die mich aber verſchmehen die wer den vnedel. Sih. die tag künmen vnd ich wil ab ſchneidē deine gewalt. vnd dē gewalt des hauß deines vaters. das der alt mit ſey in dein hauß. Vnd du wiſtſt ſehen deinen neydhaver in dez tēpel in allē glückſamē dingē iſrahel. vñ der alt wirdt mit in deinem hauß alle die tag. Jedoch ich nym mit gantz ab dē man von meinem altar auß dir. aber dz dein augē gebreſtē vor ſchmer tzen. vñ dein ſel ſchwelckē. vnd ein groſſer teyl deines hauß wirdt ſterbē. ſo es kumbt zu dē mē lichen alter. Vñ ditz wirdt dir ein zeychen. das künſtig iſt deinen zwayē ſünē. offni vñ phinees ſie ſterben bayd an einē tag. Vnd ich wil mir erküekē einen getrewen prieſter. der da wirt tun nach meinē hertze. vñ nach meiner ſele. Vñ ich

bar im ein getrewes hauß. vñ er wirdt wädeln vor meinē geſaltē alle dy tag. Aber es iſt künf tig. das ein yegklicher der da beleibet in deym hauß. kumbt dz man bette vmb in. vñ opfer mir ein ſilbrin pfening. vnd einen kuchen brotz vnd ſprech. Ich bitt. laß mich zu ein prieſterlichen teyl. das ich eſſe ein ſchnitten brotz.

Das. III. Capitel. wy der

herz den ſamuel voderete vñ im zu ſprach. vñ wy er fürter hely ſaget. was er von dem herzen ge hört het.

Wer das kind ſamuel

A dienet dem herren vor hely. vñ dy red des herzen was köſtlich. In dē tagen was kein offen geſicht. Darumb es geſchah an einem tag. das hely lag an ſeiner betſtat. vñ ſei augē warn ertunckelt. vñ mocht mit geſehen die lucern des herren. ee dz es ward erleſcht. Aber ſamuel ſchlieff in dē tempel des herzen. da dye arch gotz was. Vnd der herz voderet ſamuel. Er antwurt vñ ſprach. Sih ich. Vñ er lief zu hely vñ ſprach. Sih. ich bin da. wan du haſt mir ge rüffet. Er ſprach. Sun. ich hab dir mit gerüffet. Ker wiſt vñ ſchlaf. Er gieng hyn vñ entſchlieff. Vñ der herz zuleget anderweyd zurüffe ſamu el. Er ſtund auß vñ gieng hyn zu hely vnd ſprach. Sih. ich bin da. wan du haſt mich genodert. Er antwurt. Mei ſün ich hab dir mit gerüffet. Ker wider vñ ſchlaff. aber ſamuel weſt noch mit den herzen. vñd das wort des herzen was im mit eröffnet. Vnd der herz zuleget vñ rüffet noch zum dritten mal ſamuel. Er ſtund auß vnd gieng hyn zu hely. vñ ſprach. Sih. ich bin da. wan du haſt mich genodert. Darumb hely vernam das der herz voderet das kind. Vnd ſprach zu ſamuel. Gee vnd ſchlaff. vñ ob er dich darnach voderet. ſo ſprich. Herz red. Wan dein knecht d hört es. Darumb ſamuel gieng hyn. vñ entſchli ef an ſeiner ſtatt. Vnd der herz kam vnd ſtund vnd rüffet. als er het gerüfft zu dez andern mal. Samuel. ſamuel. Vnd ſamuel ſprach. Herz re de. wan dei knecht hört es. Vñ der herz ſprach zu ſamuel. Sih. ich thu das wort in iſrahel. das ein yegklicher der es hört. werden künge bede ſein orn. An dē tag wil ich erküekē wiſt hely als le ding die ich hab geredt vber ſein hauß. Ich wil anſehen vnd ſie erfüllen. Wan ich hab im vor geſaget. das ich würde vrteylen ſein hauß ewigklich vmb die miſſetat. So er erkant dz ſei ſün tetten vnwürdigklich. vñ er ſy mit ſtraft. Dar